

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

29.4.1873 (No. 116)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. (Erstes Blatt)

Dienstag den 29. April

1873.

Bekanntmachung.

Errichtung einer Postanstalt am Weltausstellungsplatze in Wien.

Seitens der Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Postverwaltung ist für die Dauer der Weltausstellung in Wien am Ausstellungsplatze daselbst ein Postamt errichtet worden, welches sich mit dem Verkaufe aller Oesterreichischen Postwertzeichen sowie mit der Annahme von Briefen, Postkarten, Drucksachen, Waarenproben, Geldbriefen und Packeten mit oder ohne Verhangabe bis zum Einzelgewicht von 5 Pfund, ferner mit der Abgabe und Beförderung von Postsendungen befaßt.

Die Postsendungen, welche von dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Postamte am Weltausstellungsplatze bestellt oder bei demselben abgeholt werden sollen, müssen auf der Adresse in hervortretender Weise mit der Bezeichnung „am Weltausstellungsplatze“ versehen sein.

Berlin, den 24. April 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Jöglingen in die Taubstummenanstalt zu Meersburg betreffend.

In der Taubstummenanstalt zu Meersburg werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Jöglinge 23 Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1869 Seite 11) werden Eltern und Vormünder ausnahmefähiger taubstummer Kinder aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 16. April 1873.

Großh. Ministerium des Innern.

gez. L. Cron

gez. Reib.

Nr. 10,045. Vorstehender Erlaß wird den Gemeinderäthen des Amtsbezirks zur weiteren Befanntgebung hiermit zur Kenntniß gemacht.

Karlsruhe, den 19. April 1873.

Großh. Bezirksamt.

Beckert.

3.1.

Versteigerung.

Mittwoch und Donnerstag,
jeweils von 9—12 Vormittags und von 2—
5 Uhr Nachmittags,

lassen wir die noch in unserem Laden, Karl-Friedrichstraße Nr. 23,
vorräthigen

Porzellan-, Glas-, Leder- und Holzwaaren,
Pendulen, Lampen zc. zc.

durch den Herrn Auctionator Nupp öffentlich gegen Baarzahlung
versteigern, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

F. Mayer & C^{ie}.

Sophien-Frauenverein.

Dienstag den 29. April Sitzung 1/3 Uhr Nachmittags.

Zimmer zu vermieten.

* Viktoriastraße 13 ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Freiwillige Feuerwehr.

Dienstag den 29. April, Nachmittags 2 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden Joseph Schütz, Wehrmann der 1. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Betheiligung einladen.

Versammlung präcis 1/2 2 Uhr am Feuerhaus der 1. Compagnie in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maisch.

2.1.

Militär-Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 30. d. M., Abends halb 9 Uhr,

Versammlung in der Schuberg'schen Halle.

Tagesordnung: 1) Erhebung der Monatsbeiträge; 2) Betheiligung am „Stiftungsfest mit Fahnenweihe“ des Veteranen-Vereins Pforzheim (10.—12. Mai). Jedes Mitglied, welches theilnehmen will, hat sich am 30 d. M. in der Versammlung in die aufliegende Liste einzutragen.
Der Vorstand.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 29. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 4, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee mit 4 gepolsterten Stühlen, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Pfeilerkommode, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 1 eichener Klappentisch, 1 Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Epistich, 1 Arbeitstischchen, verschiedene andere Tische, 1 Speisefchrank, 6 Rohrstühle, 1 Nachstuhl, verschiedene Stroh- und Kinderstühle, 1 Aktentischchen, 1 kupferne Fontaine, 1 kupferne Gießkanne, 1 Kinderbadwanne von Blech, 1 Copirpresse, 1 feine messingene Waage, 1 eisernes Schirmgestell, 1 Bodendecke von Wachstuch, 1 Schienenherd mit großem Kupfer-Wasserschiff, 1 Kohlenbügeleisen, 4 Kohlenbehälter, 1 doppelte Gangthüre (Verschluss), 2 Fenster und Läden, 2 Fahnen, 1 Schild von Eisenblech, 1 Parthie Badheu, Schäfte, Holzwerk und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

Nähmaschinenversteigerung.

Heute Dienstag den 29. April 1873 werden im Gasthaus zur Goldenen Waage Nachmittags 2 Uhr

eine Parthie Nähmaschinen,

1 Bettlade nebst Koss und Polster, 1 große Kommode, 1 Kinderbettlädchen mit Matratze, mehrere Tische gegen Baarzahlung versteigert.

Vormittags von 10—12 Uhr können dieselben probirt und Handkäufe abgeschlossen werden.

Hch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 10,758. Am 22. April l. J. ist an der Ecke der Erbprinzen- und Lammstraße ein Kind von einem Bierwagen überfahren worden. Wer über den Vorfall nähere Kenntniß hat, wird ersucht, schriftlich oder mündlich anher Mittheilung zu machen.

Karlsruhe, den 26. April 1873.

Großh. Bezirksamt.

A. Bräuer.

Auforderung.

3.1. Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen Herrn Medicinalrath Dr. Karl Rusef dahier etwas zu fordern haben, werden ersucht, ihre Ansprüche innerhalb 14 Tagen bei mir anzumelden, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Ebenso werden dessen Schuldner veranlaßt, ihre Schuldigkeit in gleicher Frist zu zahlen.

Karlsruhe, den 28. April 1873.

Großh. Notar Grimmer.

Verkauf eines Fabrikgebäudes sammt Acker u. Garten, zu Baupläzen geeignet, in Karlsruhe.

3.3. Das Gebäude ist vor 13 Jahren massiv und solid erbaut worden; es hat 12 Meter Breite auf 33 Länge und ist 4 Stock hoch. Daneben stehen Portierhaus, Kesselhaus und Dampfkamin. Die Dampfmaschine von 15 Pferdekraft, erbaut von der Kölner Maschinenbaugesellschaft, sowie die Transmission, die Gas- und Wasserleitung in allen Stockwerken können nach Wunsch mit verkauft werden. Das Gelände mißt im Ganzen ungefähr 2 Morgen und grenzt unmittelbar an die Eisenbahn Karlsruhe—Mogau—Mannheim, so daß mit Leichtigkeit ein Verbindungsgeleise in den eigenen Hof gelegt werden kann. Auf der nördlichen Seite bildet der Promenadeweg die Grenze. Die Lage ist

die höchste, gesundeste und schönste bei Karlsruhe, in der unmittelbaren Nähe der elegantesten Villen an der Kriegsstraße und mit derselben durch die eröffnete Leopoldstraße und die noch zu eröffnende Hirschstraße in der nächsten Verbindung. Andererseits liegen ganz nahe die großen Karlsruher Fabriken.

Auf Antrag der Eigenthümer wird der unterzeichnete Notar dieses Anwesen zu Eigenthum versteigern

am Mittwoch den 14. Mai,

Vormittags 11 Uhr,

im Fabrikgebäude selbst, wo die näheren Bedingungen vor dem Steigerungssact bekannt gemacht werden.

Die Einsicht der Verkaufsobjete ist schon am Tage vorher gestattet.

Karlsruhe, den 15. April 1873.

Sevin, Großh. Notar.

Holzversteigerung.

Aus großh. Hardwald, Abtheilung Hundsbrennen werden versteigert:

Mittwoch den 30. d. M.

5000 starke forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Grabener Allee, an der Rheinheimer Durallee. Karlsruhe, den 27. April 1873.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 77 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Karlsruhestraße 10 ist im Hintergebäude eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Karlsruhestraße 11 ist eine Mansardenwohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u. Näheres im dritten Stock.

3.2. Kreuzstraße 24 ist per 23. Juli, zweiter Stock, eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres Rappurrer Landstraße 2a.

3.3. Kriegsstraße 91 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Veranda, 2 Mansarden und Speicherkammer, mit Wasser- und Gasanrichtung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

2.2. Kriegsstraße 106 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mittlerer Größe, Küche nebst sonstiger Zugehör auf nächstes Quartal zu vermieten.

Langestraße 131, im 3. Stock, ist eine hübsche, freundliche Wohnung, bestehend in 4 ineinandergelassenen, geräumigen Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, wovon eine tapezirt und mit Ofen, Mädchenkammer, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 3.3. Schützenstraße 29 ist der dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Raupfammer, Schwarzwasserkammer, 2 Kellern und Antheil am Waschkhaus. Zu erfragen im Hinterhaus.

*3.2. Schützenstraße 2 ist auf den 23. Juli oder früher der zweite Stock mit Glasabschluss von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung u. u., ferner eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung u. u. zu vermieten. Näheres Müppurrer Landstraße 12, 2. Stock.

* Schützenstraße 38 in schönster Lage und in der Nähe des städtischen Bades ist im dritten Stock eine Wohnung mit 6 Zimmern incl. eleganter Salon mit Balkon, Küche, Keller u. u. auf den 23. Juli oder sofort beziehbare zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und kann Nachmittags von 2 bis 5 Uhr eingesehen werden.

*2.1. Sophienstraße 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern incl. Salon, 2 Kaminen, 2 Mansarden mit Zugehör, Glasabschluss und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten und im ersten Stock daselbst zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich an eine stille Familie zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern, großem Alkov, Küche, Kellerraum, Holzplatz u. u. ist auf 23. Juli an Jemanden ohne Kinder zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 33 im oberen Stock.

*3.2. In der Bleichstraße sind zwei schöne Wohnungen mit je 4 Zimmern und Alkoven, Wasserleitung und sonstiger Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 10 im zweiten Stock.

— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung u. u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In dem freistehenden, neu erbauten Wohnhause Nr. 30b der Müppurrer Landstraße ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern und Küche, in dem erhöhten Mittelbau 1 Zimmer, 2 Dachkammern, Antheil am Waschküchen, Keller und Trodenkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kleine Herrenstraße 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock im Vorderhaus.

*3.1. In einer Villa der Kriegsstraße ist sogleich oder auf den 23. Juli eine elegante Wohnung von 8—11 Zimmern mit allen Annehmlichkeiten und Erfordernissen, Balkon, Veranda, Glasabschluss, Gasleitung u. u., auch Gartenantheil, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Gärtner Eisinger, Kriegsstraße 122 (Mühlburger Thor.)

*3.3. Mühlburg. Eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 3.1.

Waschküche, Holzstall, ist an eine stille Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Hauptstraße 149 im 2. Stock, linke Seite.

*3.2. Mühlburg. In meinem Hause Nr. 149 an der Hauptstraße ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Garten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Friedr. Wörner im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. In der Nähe des Sallenwäldchens sind 2 elegante Zimmer mit freier Aussicht in's Gebirg, das eine mit Möbel, das andere ohne Möbel, auf 1. Mai zu vermieten: Bleichstraße 50 im zweiten Stock.

* Waldbornstraße 54 ist im zweiten Stock ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

*2.1. Ein sehr schönes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder zum 1. Mai unmöblirt zu vermieten: Waldbornstraße 55 im zweiten Stock.

* Wilhelmstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer auf den 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock daselbst.

* Sophienstraße 44 parterre ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

*2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist entweder sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Waldbornstraße 83 im zweiten Stock.

* Zirkel 5 ist 2 Stiegen hoch ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

* Ein hübsches Zimmer, einseitig, gut möblirt, im untern Stock des Eckhauses der Stephaniens- und Leopoldstraße, ist zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Bodenkammer sogleich zu vermieten: Zirkel 13 im dritten Stock.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind an solide Herren auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Hasanenstraße 8 im zweiten Stock links.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Herrensstraße 58.

* Jähringerstraße 88, im Hinterhaus im 3. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Zirkel 24 ist im 3. Stock sogleich ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei heizbare Mansarden, auf die Straße gehend, sind auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 18 im 3. Stock.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*3.2. Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß sich mein Geschäftslokal von heute an Zirkel 10 befindet.

Zugleich empfehle ich mich in allen in das Tapezierfach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter und billiger Arbeit.

A. Weisenböbler, Tapezier,
Zirkel 10.

NB. Zug-Jalousien werden zum Repariren angenommen.

Unterzeichnete beehren sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie ihr Atelier Herrenstraße 36 verlassen, nunmehr ihr neuerbautes, mit allem Comfort ausgestattetes Atelier

Amalienstraße 57

bezogen haben und verbinden hiermit die erinnernde Empfehlung für alle in der Photographie vorkommenden Arbeiten.

Bei bester Ausführung des Anvertrauten, sowie prompter und reeller Bedienung wird es fortan ihr Bestreben sein, die Zufriedenheit und das Vertrauen der Gönner zu erhalten.

Karlsruhe, den 24. April 1873.

Schuhmann & Sohn,

3.3. Hofphotographen und Maler.

Mein provisorisches Geschäftslokal befindet sich von heute an Herrenstraße 7.

H. Stüb, Kürschner,
Herrensstraße 7.

Anerbieten.

3.1. Gesucht werden 2 junge Leute in Pension, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

*3.1. Eine fremde Familie, aus 2 Personen, einem Säuglinge und einem Kindsmädchen bestehend, sucht sogleich eine gut möblirte Wohnung von 3 Zimmern (von denen 1 den 2 übrigen auch nicht anliegen kann) mit guter häuslicher Kost. Zu erfragen im Gasthaus zum rothen Haus, Zimmer Nr. 9.

*2.1. Eine aus nur 3 erwachsenen Personen bestehende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, im zweiten oder dritten Stock, womöglich in einem neueren Hause zu miethen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu ein von einem angehenden Kaufmann bewohntes Zimmer wird ein Mitbewohner gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit einem Kinde umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Bleichstraße 50 im zweiten Stock.

* Es wird ein junges Mädchen in Dienst gesucht, welches Liebe zu einem Kinde hat und dasselbe zu versorgen versteht. Zu erfragen Langestraße 137 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein braves Mädchen, welches der Küche, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird bei gutem Lohne zu sofortigem Eintritt gesucht: Steinstraße 2, 2 Stiegen hoch.

*2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 18.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich in Dienst treten: Marienstraße 23 im Laden.

5000 fl.

Pflegschaftsgelder liegen zur sofortigen Ausleihe bereit. Auskunft bei

C. Däschner, Hoflieferant.

Comptoir-dame-Gesuch.

2.1. Eine gebildete, womöglich der französischen Sprache mächtige Dame wird in ein feines Hotel nach Baden gesucht. Das Nähere im Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (1081)

Holzbielhauer

finden bei schöner Arbeit und hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

J. Metzger, Bildhauer, Leopoldstraße 13.

*2.2. **Möbel-schreiner**

finden auf feine Kastenarbeit, bei hohem Lohn, dauernde Beschäftigung: Sophienstraße 5.

2.1. **Schenkammer,**

eine gesunde, wird sogleich gesucht: Ruppurrer Landstraße 48.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich unterm Heutigen das Geschäft meines Vaters übernommen habe und dasselbe in gleicher Weise unter der bisherigen Firma

Friedrich Mayer, Hof-Sajner, weiter führen werde, und bitte, das meinem Vater so lange Jahre geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 27. April 1873.

Hochachtungsvoll

Karl Mayer.

Meine **Handschuh-Wascherei** und **Färberei** befindet sich nun **Langestraße 207**, im Deutschen Hof, Eingang Karlsstraße, 2. Stock links. Das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte ich mir ferner bewahren zu wollen. **Frau Müller.**

Weißer Vorhänge,

gestickt, brochirt und englisch Tüll, in allen Breiten, **Draperien u. Vorhanghalter**

empfehlen in großer Auswahl billigt

Seyauer & Berblinger,

6.5. **2 Friedrichsplatz 2.**

In Karlsruhe

nur noch bis **Donnerstag Abend den 1. Mai** und in keinem Fall länger

dauert der

Ausverkauf

von

rein leinenen Waaren im **Gasthof zum Goldenen Adler.**

Um mit dem Restbestand meines Lagers zu räumen, werde ich die letzten Bestände, um die Auktionskosten zu ersparen, zu enorm billigen Preisen verkaufen.

Eilen, eilen sie meine Damen, so billig kaufen sie niemals wieder, da ich Krankheit halber genöthigt bin, mein Lager gänzlich auszuverkaufen.

Nur noch bis **Donnerstag Abend** und nicht länger dauert der Verkauf.

M. Wollstein aus Breslau und Cöln

im **Gasthof zum Adler** eine Etiege hoch.

Anstreicher-Gesuch.

* Einige gute Anstreicher können so- gleich bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei

L. Bürger, Hirschstraße 17.

Feineres Hausmädchen

* 2.1. Es wird für auswärts ein feineres Hausmädchen gesucht; dasselbe muß gut nähen, bügeln und serviren können, sowie sich vorkom- menden leichten häuslichen Arbeiten unterziehen. Solche, die der französischen Sprache mächtig sind, würden bevorzugt. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Nachfragen Kronenstraße 11 von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.

Stelleanträge.

* Ein junger, kräftiger Bursche wird als **Hausknecht** gesucht. Näheres Lamm- straße 1.

* On demande une bonne française munie de bons certificats et sachant parfaitement les ouvrages à l'aiguille. S'adresser au comptoir du feuille.

Lehrlings-Gesuche.

3.2. Ein gefitteter, junger Mensch kann bei Unterzeichnetem **sofort** Auf- nahme finden.

F. Wankmüller,

Goldarbeiter und Juwelier,
Karl-Friedrichstraße 3.

Küfer-Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein ordentlicher Junge, der Lust hat, die Küferei zu erlernen, kann sogleich in die Lehre treten unter günstigen Bedingungen bei

Fried. Eigenmann, Küfermeister,
Nachfolger von A. Hils,
Akademieplatz 5.

Ein Lehrmädchen

wird sofort angenommen bei

Ehr. Weise & Comp.
Erbprinzenstraße 9.

Beschäftigungs-Anträge.

3.1. Geübte **Buntstickerinnen** finden stets Arbeit bei

C. A. Kändler, Langestraße 177.

* Ein junger Bursche findet Beschäftigung als Tagelöhner bei

A. Heinz, Schreinermeister,
Waldstraße 33.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht so- gleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Frauenzimmer, welches in allen feinen weiblichen Handarbeiten gut be- wandert ist, das Zimmerreinigen gut versteht und schön fristren kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft oder Ladensjungfer. Zu erfragen Amalienstraße 39 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Verkaufsanzeigen.

* 3.2. Einige Sester gute **Kartoffeln** sind zu verkaufen: Kronenstraße 1 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch rechts.

* 2.1.

Keine Cichorien und Surrogate mehr!

Die bei Hausfrauen so beliebte **Straßburger Kaffee-Essenz** in Pulver, besser und billiger als Cichorien und Surrogate, ist fortwährend zu haben bei **Fried. Waifsch, Alb. Salzer, J. Schnappinaer, Max Waifsch, C. Jundt**. Preis des ersten Fläschchens 10 kr. Bei Rückgabe des Fläschchens 7 kr.

Geschäfts-Empfehlung.

* 2.1. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebenste Mitteilung zu machen, daß ich mich unterm Heutigen auf hiesigem Plage als **Blechner** etablirt habe.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere ich meinen werthen Gönnern reelle und prompte Bedienung, sowie billigste Preise zu.

Karlsruhe, am 29. April 1873.

Hochachtungsvoll

M. Hornecker, Blechner,
Herrenstraße 2.

August Sonntag,

Langestraße
116.

Weißwaaren- u. Wäschegeßchäft,

Langestraße
116.

Karlsruhe.

Das Neueste in feinen Chemisetten und Garnituren für Damen, ebenso Kin- dergarnituren sind bei mir eingetroffen.

Ich empfehle solche einer geneigten Abnahme.

2.2.

In der Möbelhandlung

von **Lazarus Bär**, Zirkel 3,

Ecke der Waldhornstraße,

sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: eine große Auswahl von verschiedenen **Chif- fonnieren, Kommoden, Waschkommoden** mit und ohne Marmor, ein **Silber- Schrank**, ein **Consoltisch**, verschiedene **Tische** und **Nachtische**, ein- und zwei- thürige **Kleider- und Küchenschränke**, **Koffer**, **Kanapes**, eine elegante **Gar- nitur**, **Spiegel** in Gold- und schwarzen Rahmen, **Stroh-, Rohr- und Holzstühle**, fertige **Betten**, **Federn** und **Flaum**. Auch werden gebrauchte **Betten** und **Möbel** zu höchsten Preisen angekauft.

Billiger Brennholz-Verkauf

von **Jakob Meister**.

Trockenes buchenes und forlenes Scheiterholz, sowie gespaltenes Holz, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Klaftern, ebenso in Zentnern liefere ich franco und prompt vor das Haus zu billigst gestellten Preisen.

Bestellungen können gemacht werden bei den Herren:

Conradin Haagel, Hoflieferant, Langestraße 139,

C. Jundt, Spitalstraße 30,

E. Dörflinger, Erbprinzenstraße 33,

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14,

A. Gör, Sophienstraße 45,

sowie auf meinem Holzplage selbst, verlängerte Sophienstraße.



Stephanienbad Beiertheim. Bad-Gröfßnung.

3.1. Hiermit diene zur Nachricht, daß unsere Badanstalt vom 1. Mai d. J. an wieder geöfßnet ist, und bitten um geneigten Zuspruch.

Preis: Abonnement von 12 Bädern 3 fl., Einzelbad 18 kr.

J. Hummel & Geiger.

Anzeige und Empfehlung.

Mein Lager in **Buntstickereien** ist nun wieder durch Bezug der neuesten Muster aus den ersten und größten derartigen **Stablissemments** und durch eigenes **Fabrikat** auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste ausgestattet, was ich unter **Zusicherung** sehr billiger Preise hiermit empfehlend anzeige.

Gleichzeitig bemerke ich noch, daß ich eine große Parthie vorjähriger Muster, um mit meinem Lager möglichst rasch zu räumen, unter den **selbstkostenden** Preisen abgebe.

C. A. Kindler,

Langestraße 177.

2.2.

Möbelstoffe, Bodenteppiche, Bett- u. Sophavorlagen, Tisch- und Bettdecken, weiße und farbige Vorhangzeuge, Boden- und Möbelwachstuch, Cocos- und Manilla-Läufer

in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen bei

S. Dreyfuss,

Hoflieferant.

3.1.

Erklärung.

Auf dem gestrigen Theaterzettel finde ich mich als „unpäßlich“ aufgeführt; dies beruht auf einem Irrthum, da ich weder unpäßlich bin, noch bei der Generaldirektion mich als „unpäßlich“ angemeldet habe, vielmehr mit Ausnahme des gestrigen Sonntags seit dem 21. bis incl. den 30. d. M. jeden Tag dienstlich in Anspruch genommen bin; ich sehe mich genöthigt dies zu erklären, um etwaigen unliebsamen Mißverständnissen vorzubeugen.

Karlsruhe, den 28. April 1873.

Benno Stolzenberg.

Witterungsbeobachtungen
im Groß- botanischen Garten.

25. April	Thermometer	Barometer	Wind	Wetter
6 U. Morg.	+ 1	27° 7"	Nord	trüb
12 „ Mitt.	+ 6	27° 7,5"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 4	27° 7,5"	„	„
26. April.				
6 U. Morg.	— 0	27° 8"	Nord	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	27° 9"	„	„
6 „ Abds.	+ 5	27° 9"	„	„

Brennholzpreise

von **Gebriüder Gehrlein in Maximiliansau** Nrh.

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	— fl. 50 kr.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Forken, „ „ „ „ „ „	— fl. 45 kr.	
Buchen Scheitholz	per Klafter 24 fl.	} ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 kr. „ Eichenholz 2 fl. 12 kr. „ Forkenholz 2 fl. — kr. „ Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Drüden-, Thor- u. Pflastergeld inbegriffen!
Birken „ „ „ „ „ „	„ „ 18 fl.	
Forken „ „ „ „ „ „	„ „ 16 fl.	
Eichen „ „ „ „ „ „	„ „ 16 fl.	
Eichen Klobholz, kurz gesägt,	„ „ 16 fl.	
Gemischtes Abholz	per Wagen 7 fl.	
Eichenes „ „ „ „ „ „	„ „ 8 fl.	
Eichene Rinden	„ „ 5 fl.	
„ Hauspäne	„ „ 5 fl.	

Scheitholz wird $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.